Antwort auf Anfragen öffentlich



Leerflüge Flughafen Hannover Anfrage der AfD-Fraktion vom 19. Januar 2022

Organisationseinheit: Datum

Dezernat IV 21.01.2022

Sachverhalt

Diverse Medien berichteten über ca. 18.000 Leerflüge. Diese Flüge dienen ausschließlich dazu, dass die Fluggesellschaften ihre Start-u. Landerechte behalten.

Diese Verfahrensweise ist weder ökonomisch noch ökologisch sinnvoll. Die dadurch entstehenden Umweltbelastungen stehen konträr zum Klimakonzept und zum ausgerufenen "Klimanotstand" der Region Hannover.

Fragen:

- 1. Liegen Ihnen Erkenntnisse über die auf dem Flughafen Hannover durchgeführten Leerflüge vor? Falls nicht, bitten wir diese zu eruieren.
- 2. Falls es Leerflüge den Flughafen Hannover betreffend gibt, wie hoch ist die CO2-Belastung? Falls keine Zahlen zur Co2 Belastung vorliegen, bitten wir darum, diese festzustellen.

Antwort der Verwaltung:

Der Verwaltung liegen keine Informationen zu Leerflügen vor. Der Flughafen Hannover hat die Anfrage wie folgt beantwortet:

"Leerflüge" kommen am Flughafen Hannover nicht vor.

Im Bereich der Linienflüge unterliegen die Luftfahrtgesellschaften einer Beförderungspflicht; somit kann es im Rahmen der Pandemie vorkommen, dass es Flüge mit geringer Auslastung gibt. Das gleiche Prinzip gilt für Busse und Bahnen; auch hier gibt es schwankenden Auslastungen.

Außerhalb der Pandemie "regelt der Markt" das umgehend. Stellt die Fluggesellschaft fest, dass eine Strecke nicht über eine ausreichende Auslastung verfügt, wird diese eingestellt.

Anlage/n

Keine